

Kindergottesdienst, 24. Mai 2020

Wir stellen eine Kerze vor uns, zünden sie an und machen das Kreuzzeichen.

Anstatt unseren gewohnten Kindergottesdienst im Kleinen Michel zu feiern, bieten wir Euch einen Kindergottesdienstvorschlag, den Ihr mit Euern Eltern zu Hause feiern könnt.

Gebet:

Liebe Maria, Mutter Gottes im Himmel,
ich begeben mich unter deinen Schutz,
erhöre meine Gebete in dieser Zeit,
erlöse uns von der Gefahr,
behüte mich,
behüte die, die ich liebe
und alle Menschen, die zur Zeit besorgt sind
und halte Deine Hände über uns.
Amen.

Geschichte (auf S.02 gibt es dazu ein Bild zum Anschauen)

Am Donnerstag war Christi Himmelfahrt. Was ist das eigentlich?

Warum ist das für uns Christen ein Feiertag? Weil lange Wochenenden super sind?

Oder hat das was mit Raumfahrt zu tun? Oder vielleicht doch eher etwas mit Jesus?

Lasst uns einen kurzen Rückblick halten auf Ostern, denn Ostern und Himmelfahrt hängen zusammen.

Am Karfreitag stirbt Jesus am Kreuz, danach wird er begraben und kehrt nach drei Tagen von den Toten zurück. Kurz danach erscheint er den Jüngern und zeigt ihnen, weil sie nicht glauben wollen, dass es wirklich ihr Herr ist, seine Wundmale. Die Jünger sind voll Freude über Jesu Auferstehung.

So sitzen sie ein paar Tage später – wie früher – mit Jesus zusammen, und Jesus erzählte ihnen von Gott, seinem Vater, so wie er es immer getan hatte.

Gott hatte Jesus ja viel Kraft gegeben, um Wunder zu tun. So hatte er Kranke geheilt, Tote zum Leben erweckt und Blinde sehend gemacht. Er sagte weiter, dass Gott auch sie so stark machen würde, dass sie das auch könnten. Er würde ihnen den HEILIGEN GEIST schicken und deshalb sollten sie nicht aus Jerusalem weggehen, sondern dort warten. Der HEILIGE GEIST würde sie stark machen.

Nachdem Jesus das gesagt hatte, sagte er, sie sollten mit ihm raus auf einen Berg kommen. Dort legte er allen die Hand auf und segnete sie. Den Jüngern wurde ganz feierlich zumute. Nie, nie, nie würden sie diesen Augenblick der Nähe zu ihrem Herrn vergessen. Doch plötzlich erschien eine große Wolke vom Himmel, sie hüllte Jesu ein und trug ihn zum Himmel bis er nicht mehr zu sehen war.

Jesus war jetzt bei seinem Vater im Himmel.

Vaterunser

Segen:

Gott, du kennst mich, du achtest auf mich,
wo ich sitze oder stehe, wo ich liege oder gehe,
hältst du deine Hand über mich.

So segnet uns der allmächtige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

- Kreuzzeichen -



Ihr seht auf dem Bild Jesus mit erhobenen Armen zum Himmel, zu seinem Vater, zu Gott, auffahren. Viele Engel begleiten ihn links und rechts, ebenfalls mit zum Himmel gestreckten Armen. Zwei Engel in der Mitte, auch schon mit erhobenen Armen, sind die letzten, die ihn, von Gott geschickt, schützend begleiten. Unten verbleiben die Jünger und Maria, seine Mutter, denen nichts anderes übrig bleibt, als staunend ihren Blick nach oben zu richten, bis sie ihn nicht mehr sehen.

Wir wünschen Euch, Euern Eltern und Geschwistern eine behütete Zeit und freuen uns Euch bald zu sehen im Kindergottesdienst im Kleinen Michel.

*Bis dann,
Eure Nadia und Alexandra*